

## **Der Europäische Verwaltungsraum**

- **Supranationale und mitgliedstaatliche Verwaltung  
in der Europäischen Union -  
Speyer, 21. bis 23. Oktober 2002**

Die öffentliche Verwaltung, lange als Reservat nationalstaatlicher Souveränität verstanden, ist in vielfältiger Weise in den europäischen Integrationsprozess eingebunden. Dabei werden einerseits Spezifika der nationalen Verwaltungssysteme auf die europäische Ebene exportiert, während auf der anderen Seite Anpassungsleistungen an supranationale Anforderungen notwendig werden. In diesem Sinn sind die öffentlichen Verwaltungen der EU-Mitgliedstaaten sowohl Akteure als auch Objekte der zunehmenden Europäisierung. Angesichts des zu beobachtenden Ausmaßes europarechtlicher Auswirkungen auf und faktischer institutioneller Anpassungen durch die öffentlichen Verwaltungen ist - in Parallelität zu anderen Integrationsräumen - die Entstehung eines Europäischen Verwaltungsraums konstatiert worden. Die Tagung will diese Entwicklung interdisziplinär und international vergleichend aus der Perspektive der supranationalen, nationalen und subnationalen Verwaltungsebenen untersuchen und diskutieren. Als Grundlage dienen Referate von Wissenschaftlern und Praktikern aus den Institutionen und den Mitgliedstaaten der EU, welche die deutsche Sicht ergänzen und erweitern sollen. Die Tagung richtet sich an die Mitglieder der Deutschen Sektion sowie weitere interessierte Wissenschaftler und Verwaltungspraktiker.

Montag, 21. Oktober 2002

---

12.00 - 13.00  
Uhr **Vorstandssitzung der Deutschen Sektion**

13.00 - 14.00  
Uhr **Mitgliederversammlung der Deutschen Sektion**  
Wahl des Vorstandes für 2003/2004

14.00 - 14.45  
Uhr **Eröffnung der Tagung**  
Univ.-Prof. Dr. Jan **Ziekow**, Direktor  
des Forschungsinstituts für  
öffentliche Verwaltung, Speyer  
Beate **Weber**, Oberbürgermeisterin der  
Stadt Heidelberg, Präsidentin der  
Deutschen Sektion  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich  
**Siedentopf**, Tagungsleiter, Speyer

---

**I. Eröffnungsvorträge**

---

14.45 - 15.30  
Uhr **Rechtsstaatlichkeit und effektive  
Verwaltung als Grundlage der  
europäischen Integration**  
Dr. Joachim **Henkel**,  
Ministerialdirektor, Bundesministerium  
des Innern, Berlin

15.30 - 16.00  
Uhr *Kaffeepause*

16.00 - 16.45  
Uhr **Verwaltungsmodernisierung in der EU-  
Kommission: das Weißbuch und seine  
Umsetzung**  
Dr. Horst **Reichenbach**,  
Generaldirektor, Europäische  
Kommission, Brüssel

16.45 - 17.15  
Uhr **Diskussion**  
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Dr. Klaus  
**König**, Speyer

17.45 Uhr *Abfahrt nach Heidelberg*

18.30 Uhr *Empfang*  
durch Beate **Weber**, Oberbürgermeisterin  
der Stadt Heidelberg, Präsidentin der  
Deutschen Sektion

Dienstag, 22. Oktober 2002

---

**II. Konvergenz durch Recht und Verwaltung**

---

9.00 - 10.00  
Uhr

**1. Europäische Rechtsetzung und  
mitgliedstaatliche Beteiligung**

**a) Länderbericht Deutschland**  
Univ.-Prof. Dr. Karl-Peter  
**Sommermann**, Speyer

**b) Länderbericht Frankreich**  
Prof. Dr. Gérard **Marcou**, Directeur  
du GRALE, Université Paris I:  
Panthéon-Sorbonne, Paris

**c) Die Sicht der EU-Kommission**  
Dr. Reinhard **Priebe**, Direktor,  
Europäische Kommission, Brüssel

10.00 - 10.30  
Uhr

**Diskussion**

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Matthias  
**Niedobitek**, Universität Chemnitz

10.30 - 11.00  
Uhr

*Kaffeepause*

11.00 - 12.00  
Uhr

**2. Öffentliche Daseinsvorsorge in der  
europäischen Diskussion**

**a) Die europäische Perspektive**  
Jean Pierre **Puissochet**, Richter am  
EuGH, Luxemburg

**b) Länderbericht Großbritannien**  
Dr. Michael **Dugget**, Generaldirektor,  
Internationales Institut für  
Verwaltungswissenschaften, Brüssel

**c) Länderbericht Deutschland**  
Prof. Dr. Hans-Günter **Henneke**,  
Geschäftsführendes Präsidialmitglied  
des Deutschen Landkreistages, Berlin

12.00 - 12.30  
Uhr

**Diskussion**

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Siegfried  
**Magiera**, Speyer

12.30 - 14.00  
Uhr

*Gemeinsames Mittagessen*

---

**III. Auswirkungen der europäischen Integration auf die  
Verwaltungen der Mitgliedstaaten und der Beitrittskandidaten**

---

14.00 - 14.30  
Uhr

**1. Auswirkungen der europäischen  
Integration in vergleichender  
Perspektive**

Dr. Klaus H. **Goetz**, Senior Lecturer,  
London School of Economics, London

14.30 - 15.30  
Uhr

**2. Koordinierung von Europapolitik in  
den Mitgliedstaaten der EU,**

Prof. J. L. **Metcalf**e, European  
Institute of Public Administration,  
Maastricht

**3. Auswirkungen der europäischen  
Integration auf die deutsche  
Bundesverwaltung**

**a) Europapolitik aus der Perspektive  
des Bundesministeriums für Wirtschaft  
und Arbeit**

Dr. Heinz **Hetmeier**,  
Regierungsdirektor, Berlin

**b) Europapolitik aus der Perspektive  
des Bundesministeriums für  
Verbraucherschutz, Ernährung und  
Landwirtschaft**

Dr. German J. **Jeub**, Ministerialrat,  
Bonn

15.30 - 16.00  
Uhr

**Diskussion**

Leitung: Univ. Prof. Dr. Heinrich  
**Reinermann**, Speyer

16.00 - 16.30  
Uhr

*Kaffeepause*

16.30 - 17.30  
Uhr

**4. Nationale Anpassungsprogramme für  
den EU- Beitritt**

**a) Österreich ein Blick zurück**

Univ.-Doz. Dr. Gerhart **Holzinger**,  
Richter am Verfassungsgerichtshof,  
Wien

**b) Polen - ein Erfahrungsbericht**

ao. Univ.-Prof. Irena **Lipowicz**,  
Botschafterin der Republik Polen in  
Österreich, Wien

**c) Ungarn - ein Erfahrungsbericht**

Prof. Dr. Imre **Verebelyi**, Envoy  
extraordinary and minister  
plenipotentiary, OECD, Paris

17:30 - 18:00  
Uhr

**Diskussion**

Leitung: Prof. Dr. Klaus-Eckart  
**Gebauer**, Direktor des Landtages des  
Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

18.30 Uhr

*Führung durch den Speyerer Dom*

*Abend zur freien Verfügung*

Mittwoch, 23. Oktober 2002

---

**IV. Europatauglichkeit mitgliedstaatlicher  
Verwaltungsstrukturen und des Verwaltungspersonals**

---

9.00 - 10.00  
Uhr

**1. Europatauglichkeit der deutschen  
Länder- und Kommunalverwaltungen**

**a) Erfahrungsbericht Baden-  
Württemberg**

Roland **Eckert**, Innenministerium des  
Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

**b) Erfahrungsbericht Rheinland-Pfalz**

Martin **Stadelmaier**, Ständiger  
Vertreter des Bevollmächtigten des  
Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und  
für Europa, Berlin

**c) Die kommunale Selbstverwaltung im  
europäischen Vergleich**

Dr. Heinrich **Hoffschulte**, Erster  
Vizepräsident des Deutschen und des  
Europäischen RGE, Steinfurt

10.00 - 10.30  
Uhr

**Diskussion**

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hans Peter  
**Bull**, Hamburg

10.30 - 11.00  
Uhr

*Kaffeepause*

11.00 - 12.00  
Uhr

**2. Europatauglichkeit des  
Verwaltungspersonals**

**a) Länderbericht Deutschland**

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich  
**Siedentopf**, Speyer

**b) Länderbericht Frankreich**

Ralph **Dassa**, Direktor, Centre des  
Etudes Européennes, Straßburg

**c) Anforderungen der europäischen  
Ebene**

Dr. Christoph **Demmke**, Senior  
Lecturer, European Institute of Public  
Administration, Maastricht

12.00 - 12.30  
Uhr

**Diskussion**

Leitung: Dr. Ulrich **Bopp**,  
Geschäftsführer der Robert Bosch  
Stiftung a. D., Stuttgart

12.30 - 13.00  
Uhr

**Abschluss der Tagung**

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich  
**Siedentopf**, Speyer